

Antrag zur Abnahme von elektrischer Überschussenergie aus Photovoltaikanlagen bis 5 kWpeak

Mit diesem Antrag bieten Sie als Kunde die Einspeisung elektrischer Überschussenergie aus einer Photovoltaikanlage bis maximal 5 kWpeak in die Bilanzgruppe der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) zu den im beiliegenden Einspeisevertrag angeführten Preisen und Bedingungen an.

Voraussetzung für das Zustandekommen und den Bestand des Einspeisevertrags ist die Belieferung des Kunden gemäß einem aufrechten Stadt- und Stromliefervertrag für elektrische Energie mit der IKB sowie ein Netzanschluss- und Netzzugangsvertrag für die angeführte Übergabestelle.

Kundendaten

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Firma	
Titel, Nachname, Vorname	Kundennummer
Firma	Telefon (tagsüber)
Straße	E-Mail
Hausnummer, Stock, Tür/Top	Fax
PLZ, Ort	UID-Nummer (Unternehmer mit Vorsteuerabzug)
Geburtsdatum/Firmenbuchnummer	

Bankverbindung

Kontoinhaber	Name Bankinstitut
IBAN	BIC

Bankverbindung

Engpassleistung [kWpeak]	Erwartete Jahreseinspeisung [kWh]
Inbetriebnahme der Anlage (ggf. Erneuerungsdatum)	Adresse der Anlage (falls abweichend von der Kundenadresse)

Nutzungskategorie

- Privatkunde mit NetZRückspeisung kleiner oder gleich 50 % der gesamten PV-Erzeugung = überwiegend Eigennutzung: ohne USt.
- Privatkunde oder Land- und Forstwirt mit NetZRückspeisung größer als 50 % der gesamten PV-Erzeugung: USt-Schuld geht auf den Empfänger über
- Land- und Forstwirt mit überwiegender Nutzung für LuF-Betrieb: mit 12 % USt.
- Unternehmer mit Vorsteuerabzug und UID-Nummer: USt-Schuld geht auf den Empfänger über
- Kleinunternehmer gem. § 6 (1) Z 27 UStG: ohne USt.

Zusatzförderung

Ich erkläre, dass ich folgende zusätzliche Förderung erhalten habe/in Anspruch nehmen werde:

- Wohnbauförderung
- Umweltförderung
- keine Zusatzförderung
- sonstige Förderung (bitte ausfüllen): _____

Förderungsbedingungen

Vollmachtserteilung: Mit Unterzeichnung des Antrags bevollmächtigt der Kunde die IKB, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck ausdrücklich ihn, bei allen Maßnahmen gegenüber Dritten (z. B. Stromhändlern, Netzbetreibern, Bilanzgruppenverantwortlichen, Behörden) zu vertreten, die notwendig oder zweckmäßig sind, um elektrische Energie nach Maßgabe des in der Beilage angeführten Überschuss-Einspeisevertrags in die Bilanzgruppe der IKB einzuspeisen sowie Herkunftsnachweise (durch Überweisung auf das Konto der IKB in der Herkunftsnachweisdatenbank) an die IKB zu liefern. Die Vollmacht umfasst insbesondere:

- die Durchführung des Wechselprozesses,
- die Abwicklung mit der Herkunftsnachweisdatenbank sowie die Möglichkeit, die ihr gemäß Einspeisevertrag zustehenden Herkunftsnachweise gemäß § 8 Ökostromgesetz vom zuständigen Netzbetreiber ausstellen und übertragen zu lassen,
- die Einholung aller für die Einspeisung und Bilanzgruppenverwaltung erforderlichen aktuellen und historischen Stamm-, Mess- und Plandaten – insbesondere zu Zählpunkt und Zähler direkt beim Netzbetreiber,
- die Kündigung von bestehenden Einspeiseverträgen für diese Photovoltaikanlage,
- die Erteilung der notwendigen Informationen an Netzbetreiber und/oder an allfällige Erfüllungsgehilfen der Vertragspartner.

Diese Vollmacht besteht ab Unterzeichnung des Antrags durch den Kunden bis zur allfälligen Ablehnung des Vertragsangebots durch die IKB bzw. diese Vollmacht ist bei Annahme des Vertragsangebots durch die IKB auf die Dauer des Einspeisevertrags grundsätzlich unwiderruflich. Als Vollmachtsnehmer ist die IKB berechtigt, Untervollmacht zu erteilen.

Produktinformation/Werbung: Der Kunde ist damit einverstanden, dass die IKB zum Zweck der Produktinformation/Werbung betreffend die Überschusseinspeisung schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Wege mit dem Kunden Kontakt aufnimmt und seine Daten an in Zusammenhang mit der Errichtung von Photovoltaikanlagen einschlägige Unternehmen übermittelt. Der Kunde kann diese Zustimmung jederzeit widerrufen, ohne dass dieser Widerruf Einfluss auf das Vertragsverhältnis zwischen der IKB und dem Kunden hat.

Der in der Beilage angeführte Einspeisevertrag zur Abnahme von elektrischer Überschussenergie aus Photovoltaikanlagen bis 5 kWpeak ist Bestandteil dieses Antrags und wird mit Unterzeichnung des Antrags vom Kunden vollinhaltlich akzeptiert.

Ort/Datum

Unterschrift/firmenmäßige Zeichnung des Kunden